

Hinweise zum Datenschutz

nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)



Verarbeitungstätigkeit: SEPA-Lastschriftverfahren

Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist die Stadt Grafing b.München, vertreten durch die Erste Bürgermeisterin Angelika Obermayr, Marktplatz 28, 85567 Grafing b.München, E-Mail: stadt@grafing.bayern.de, Tel.: 08092/7030

Datenschutzbeauftragter

Markus Weißmüller, Marktplatz 28, 85567 Grafing b.München
Kontakt: Tel. 08092/70317, E-Mail: datenschutz@grafing.bayern.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenerhebung

Ihre Daten werden zum Zwecke der Durchführung des SEPA-Lastschriftverfahrens für Forderungen der Stadt Grafing b.München verarbeitet. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO.

Erhobene Daten

Welche Daten erhoben werden ergibt sich aus den Formblatt "SEPA-Lastschriftmandat". Sobald das Kassen- und Steueramt das unterschriebene SEPA-Lastschriftmandat erhalten hat, werden die darin von Ihnen angegebenen Daten (Name, Vorname, Adresse, Kreditinstitut, IBAN, BIC, Objektdaten etc.) für die Abbuchung der von Ihnen angegebenen Lastschriftforderungen gespeichert.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Daten werden innerhalb der Stadt Grafing b.München von den mit dem Zahlungs- und Abrechnungsverkehr beauftragten Mitarbeitern genutzt. Die Daten werden im Lastschriftverfahren per Banktransfer an das von Ihnen angegebene Bankinstitut übermittelt.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Ihre Daten werden solange gespeichert, bis die Einwilligung widerrufen wird. Unabhängig vom Widerruf werden Ihre Daten nach der letzten Zahlvorgang bei der Stadt Grafing b.München für 10 Jahre gespeichert. Dies ist unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für öffentliche Gebühren und Beiträge sowie zur örtlichen und überörtlichen Rechnungsprüfung erforderlich.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Sie können die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.
- Sie können ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.